

2. Vorarlberger EDV-Schuloffensive



Die Ausgangslage

- Seit 2001 wird in Vorarlberg das IKT-Konzept der 1. Vorarlberger EDV-Schuloffensive erfolgreich umgesetzt.

Durch eine gemeinsame Aktion von Bund, Land, Gemeinden, privaten Schulerhaltern und Interessenvertretungen konnte die IKT-Ausstattung auf einen modernen Stand gebracht werden. Dies bewirkte auch einen großen Motivationsschub bei allen Beteiligten und insbesondere bei Lehrern.

- Ab 2007 muss die Geräteinfrastruktur laufend erneuert werden.

LR Stemer erteilte den Auftrag, ein weiterführendes IKT-Konzept für die Jahre ab 2007 auszuarbeiten.

Grundsätzliches

■ Zielausstattung

Die Zielausstattung ist eine Sollausstattung als einvernehmliche Lösung zwischen pädagogischen Erfordernissen und daraus resultierenden Kosten. Sie gilt als Empfehlung an die Schulerhalter.

■ Rollierende Planung und Investition

Es wird angestrebt, von einer einmaligen finanziellen Unterstützung der Schulen auf eine jährliche Finanzierung der IKT-Infrastruktur überzugehen. Vorteile: Planbare Größen, ständig up to date.

Das Konzept



Aufbruch in mobiles und vernetztes Lernen“

Zweite Vorarlberger EDV-Schuloffensive

(IKT-Konzept 2007)



Erstellt im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung

Von Leibner Unternehmensberatung in Zusammenarbeit mit
den Pädagogen des Landesschulrates für Vorarlberg,
dem Gemeindeverband und Mitarbeitern der Vorarlberger Landesregierung

Version 2.0 vom 20.11.2007

Die Vision

„Aufbruch in
mobiles und
vernetztes Lernen“



Das heißt ...

- vernetzt
- mobil
- in offenen Lernformen
- schülerorientiert
- teamorientiert
- projektorientiert
- lebenslang

... lernen

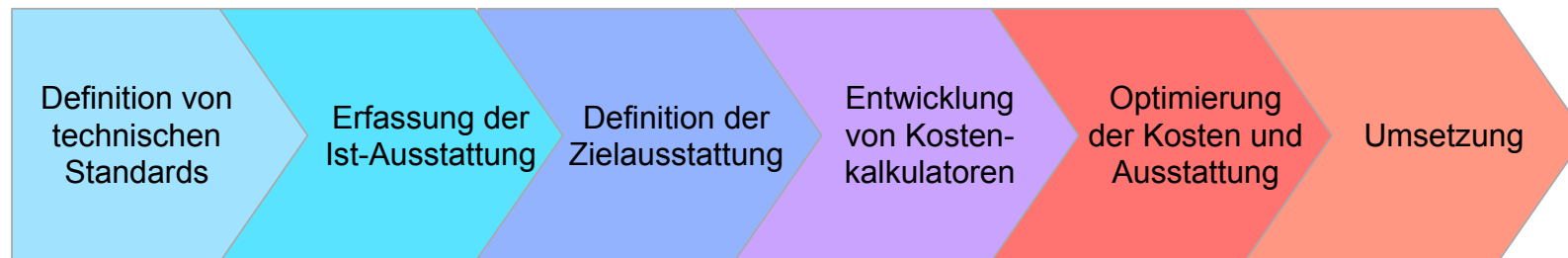
Die vier Säulen des Konzeptes:

- Zeitgemäße IKT-Ausstattung
- Aus- und Weiterbildung für Lehrer und IT-Betreuer
- Support und Wartung
- Unterstützung neuer Medien und Lernformen

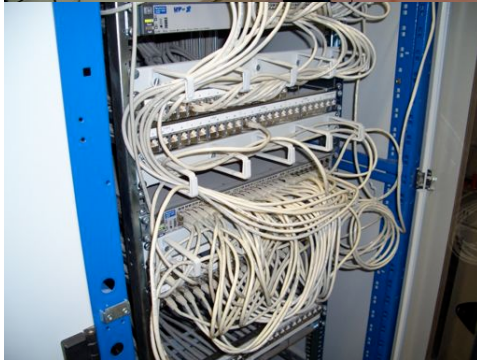
Wem nützt das Projekt?

Schüler	<ul style="list-style-type: none">• Effiziente Ausbildung und höhere Qualifikation• Gute IKT-Kenntnisse• Bessere Chancen in der Berufswelt• Höhere Motivation• Eigenverantwortung• Internationalisierung
Schule	<ul style="list-style-type: none">• Moderne Wissensvermittlung• Sicherung der Ausbildungsqualität• Imagegewinn• Investitionssicherheit• Kostensenkung durch Standardisierung
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Sicherung des Wirtschaftsstandortes• Alle Schulabgänger/innen haben gute IKT-Kenntnisse• Besseres Angebot an IKT-Spezialisten• Eigenverantwortliche Nutzung der IKT
Politik	<ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen für den Standort• Unterstützung der Chancengleichheit• Hohe Bildungsqualität• Strategische Bildungspolitik

Die Vorgehensweise

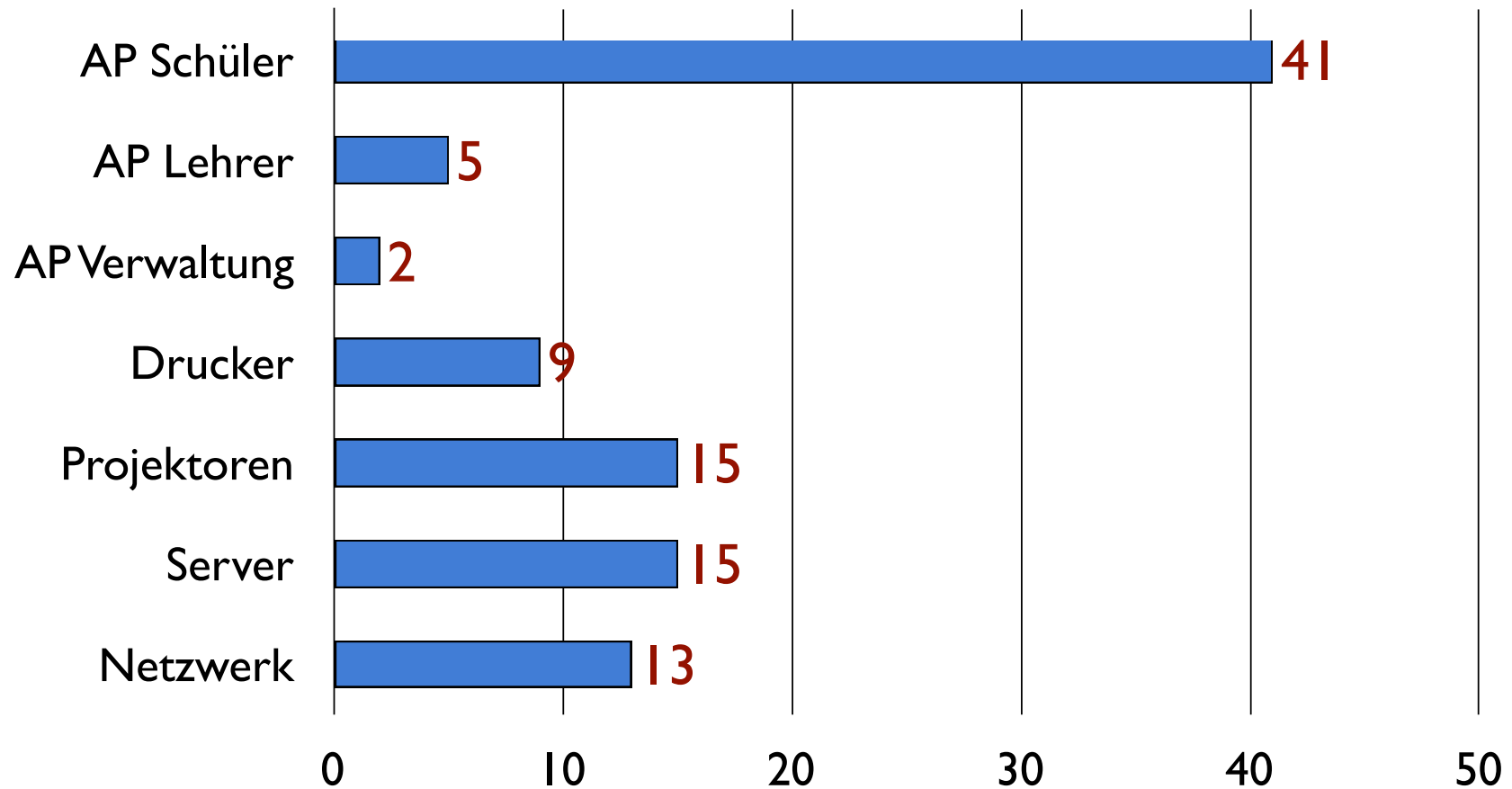


Die Kalkulationsansätze



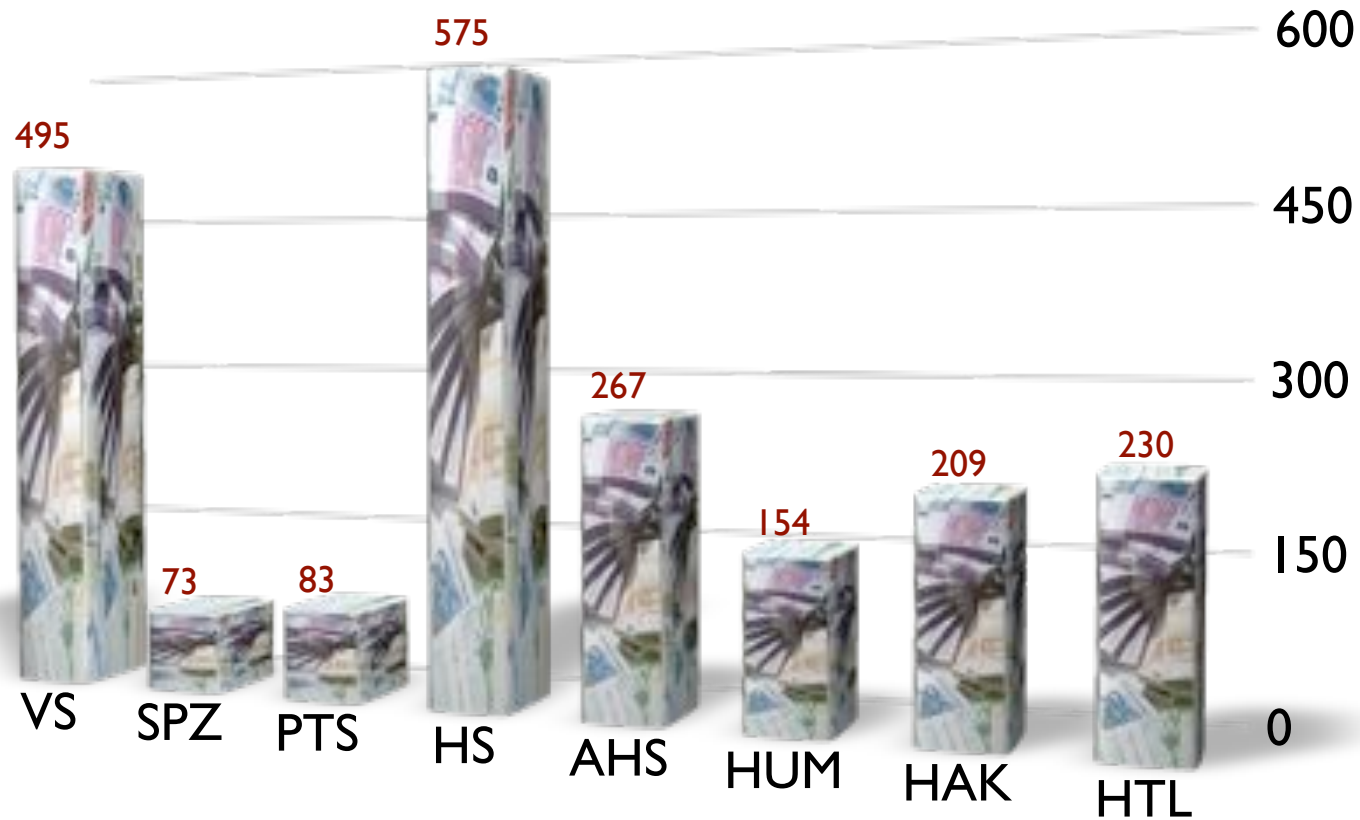
Ausstattung	Preis inkl. USt.	Betriebskosten pro Jahr	Nutzungsdauer in Jahren
PC für Schüler	650	100	5
Workstation für Schüler	900	100	5
Notebook für Schüler	900	100	5
PC für Lehrer	750	100	5
Workstation für Lehrer	900	100	5
Notebook für Lehrer	1.000	100	5
PC für die Verwaltung	700	100	5
Notebook für die Verwaltung	1.000	100	5
A4 s/w Laserdrucker	950	190	5
A3 s/w Laserdrucker	1.600	240	5
A4 Farblaserdrucker	900	240	5
Datenprojektor inkl. Befestigung	2.300	90	5
Mobile Projektionsunit	2.500	190	5
Visualizer	1.000	90	5
Server Pädagogik	2.800	70	5
Low Cost Server Pädagogik	1.500	70	5
Server Verwaltung	1.500	70	5
Band-Sicherungslaufwerk	1.000	100	5
USV	500	40	5
LAN-Ports	200	0	15
WLAN Access Points	250	0	5
Switches managed	1.500	0	10
Switches unmanaged	150	0	10
Router	500	0	10

Kostenverteilung in % (für alle Schultypen)



AP = Arbeitsplatz

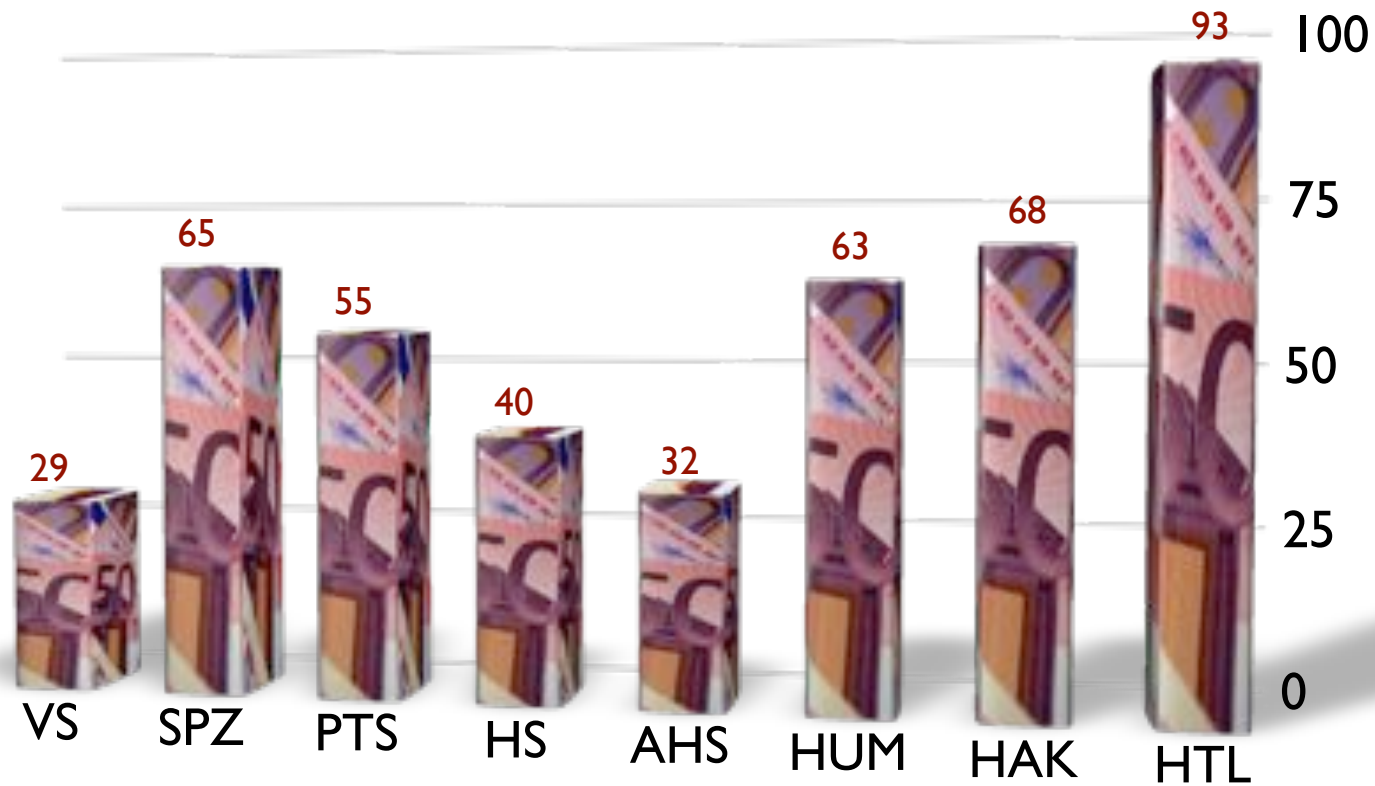
Kosten pro Jahr (in 1000 €)



APS: € 1.226.000,--

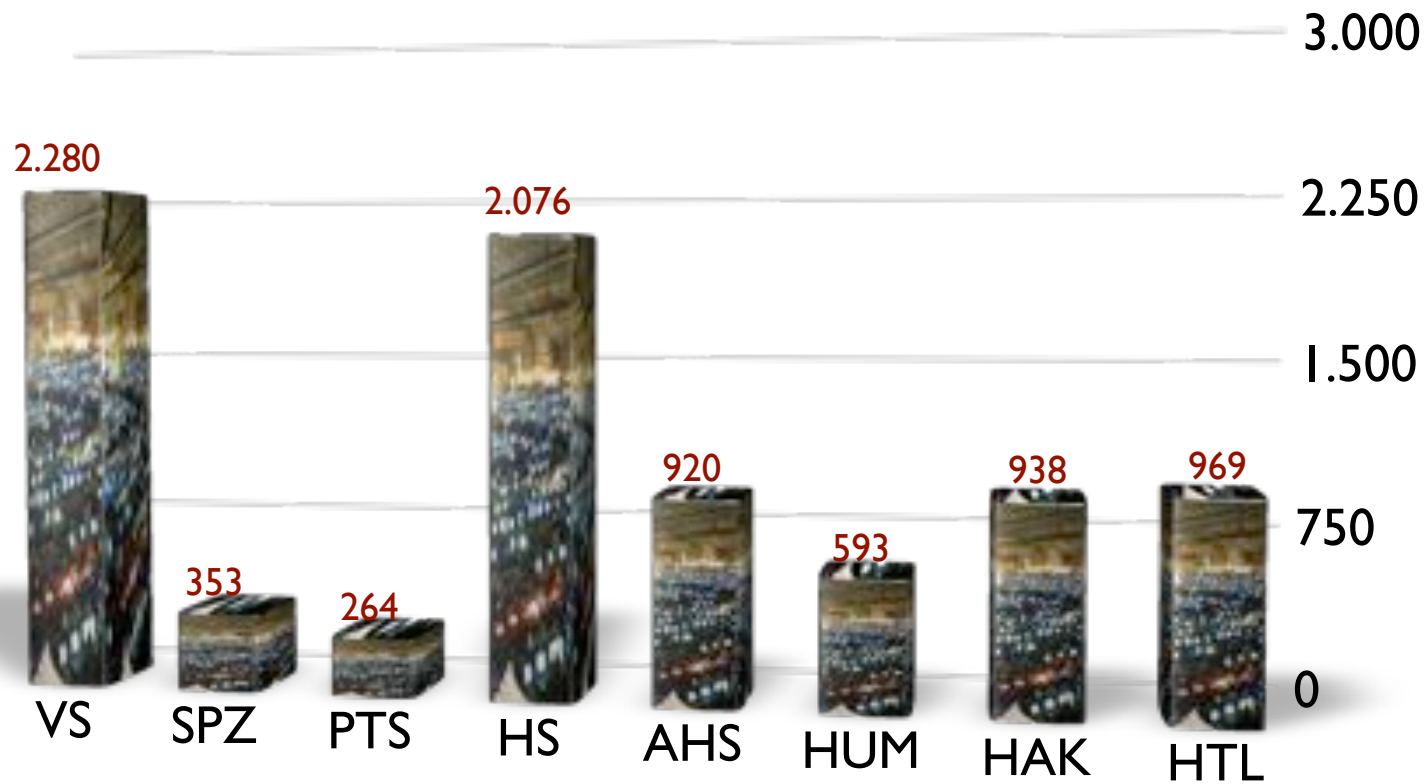
BS+PS: € 860.000,--

Kosten pro Jahr und Schüler (in €)



PC-Arbeitsplätze

ca. 8.400 PC-Arbeitsplätze



Noch Fragen?

